

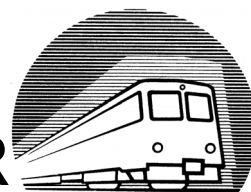
JAHRESBERICHT 2003

Geschätzte Mitglieder und Gönner des Vereins

Bereits hat sich die Jahreszahl 2004 in unserem täglichen Tun zum Begleiter erklärt. Fast nicht wahr, doch die Jahreszahl 2003 wurde bereits in Pension geschickt. Nur noch in meiner Überschrift und der folgenden Chronik darf sie sich präsentieren.

Die Zeit vergeht! Doch an was merken wir dies? An uns selbst eher kaum. An unseren Kindern am ehesten. Sie werden erwachsen und schlagen den eigenen Weg ein. Elternabende gibt's keine mehr, Konzerte der Musikschule sind nicht mehr elterliche Pflicht und ans jährliche Grümpelturnier geht man auch nur noch bei schönem Wetter. Die freiwerdende Zeit widmet man wahrscheinlich nun mehr dem Hobby und wer weiss, vielleicht konnte man den Jungen oder bereits den Enkel auch in den Bann der Modelleisenbahn ziehen, so dass gemeinsam an einer Anlage, einem Modul gebastelt oder zusammen die Welt der Eisenbahn erkundet werden darf. Die Eisenbahn verbindet, nicht nur Orte, nein, auch Menschen. Verwandte, Bekannte und Freunde assoziieren sich nämlich schnell mit der noch heilen Welt der idyllischen Modellbahn.

Im vergangenen Jahr feierte unser Verein mit den hundert jährigen Strecken im Albulatal und in der Surselva. Wie ein Publikumsmagnet wirkte die Modulanlage unserer Mitglieder am gelungenen Bahnhoffest in Bergün. Gross und Klein hatten sichtlich Freude an dieser Anlage. Im Gespräch mit dem Publikum durfte ich die eine oder andere Bahnepisode hören. Die Bahn verbindet! Die Rhätische Bahn ist ein Teil Graubündens. Was wäre heute der Kanton ohne Albulabahn? Mit dem Bahnbau vor über hundert Jahren wurde nicht nur Fortschritt in die Südtäler Bündens gebracht, nein, ein gewaltiger Schritt in die Zukunft gewagt. Graubünden rückte näher zur Schweiz. Selbst Bünden kam sich näher, der mühsame Weg in die Bündner Hauptstadt hoch zu Ross über die Pässe, wo an manchen Tagen der Wind heftig pfiiff, war Vergangenheit. Der vor hundert Jahren erstellte Scheiteltunnel unter dem Albula verband Graubünden und liess den Kanton zur wahren Ferienecke der Schweiz werden. Autofrei in die Höhen der Bergwelt einfach per Bahn. Die Zeit vergeht! Noch vor hundert Jahren fuhr die erste Nassdampflokomotive von Thusis nach Samedan. Noch heute fahren die Albula-Schnellzüge auf der imposanten Linienführung von anno dazumal, jedoch mit der Kraft der modernen BoBo III. Die Bahn verbindet Werte von gestern mit Schwung von heute sowie Menschen und Orte. Bereits vor über 25 Jahren, in einer Ursendung der heutigen Regionaljournale von SR DRS, durfte ein bekannter Medienmann von einer Jubilarin, welche mindestens ein Jahrhundert erfüllt hat, ungewollt von der Albulabahn erfahren. Anstatt auf seine Frage des Wohlbefindens zu antworten, antwortete die Frau, dass sie sich an den Bau der Albulalinie erinnern könne und fing zu erzählen an. Ungeplant, jedoch mit der entsprechenden Flexibilität des Radiojournalisten, entstand ein interessanter Radiobeitrag für die Ostschweiz. Die verbindende Bahn wird so ungewollt zu einem interessanten Gesprächsthema.



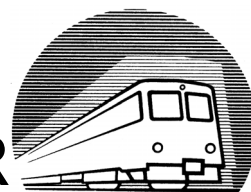
Ich möchte Euch für Eure Treue und Euer Vertrauen danken. Es ist schön, dass Ihr auch im vergangenen Jahr unseren Verein unterstützten, und ich hoffe, dass ich Euch auch in diesem Jahr wieder einmal persönlich begrüßen darf. Der Vorstand ist bestrebt, Euch ein interessantes, abwechslungsreiches und informatives Programm zu bieten. Mögen wir die Bahn als Synonym der Verbindung im Verein pflegen, auch wenn nicht immer die Eisenbahn im Mittelpunkt stehen muss.

Im Anhang zum diesjährigen Jahrsbericht erhalten unsere Mitglieder zum ersten Mal die Jahresrechnung und die Bilanz des vergangenen Clubjahres präsentiert. An seiner letzten Sitzung verabschiedete der Vorstand die Jahresrechnung und Bilanz zu Händen der Revisoren. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen erhaltet Ihr an der Generalversammlung vom 6. März 2004 beim entsprechenden Traktandum. Ebenfalls wurden die Budgetpositionen aufgeführt, auch diese werden erläutert.

Folgend möchte ich in der Chronik 2003 auf das abwechslungsreiche Clubjahr zurückblicken.

CHRONIK 2003

- Mitte Januar 2003:** Der Vorstand traf sich am Vereinssitz zur Vorstandssitzung. Trotz des Wahljahres konnten die Geschäfte speditiv erledigt werden. Demissionen gingen seitens Vorstand keine ein.
- Ende Januar 2003:** Das Vereinssekretariat konnte die Einladung zur 15. Generalversammlung mit der aktuellen BEMO-Post versenden.
- 1. März 2003:** Rund dreissig Mitglieder tagten an der 15. Generalversammlung in Thusis. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämter bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Die eingegangenen Anträge wurden mit Ausnahme der Errichtung eines Forums auf der Internetseite von der Versammlung genehmigt. Natürlich fehlten Fachsimpeleien unter den Mitgliedern nach der Versammlung nicht.
- 28./29. Juni 2003:** Für die Modulbaukommission war der Tag X angekommen. Nach drei Anlagenvarianten konnte kurz vor Ausstellungsbeginn die definitive Anlage geplant werden. Im ehemaligen Zeughaus von Bergün errichtete die Modulbaukommission eine tolle Modulanlage, welche gemäss Zeitungsartikeln zu einem Publikumsrenner zählte.
- 23. August 2003:** An diesem herrlichen Samstag fand die Clubwanderung statt. Bewandert wurde die Ruinaulta, in welcher an diesem Tag auch der Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum der Oberlandstrecke statt fand. Die Mitglieder amüsierten sich auf dem Festplatz Trin sowie bei der Bahnfahrt "Tren Ruinaulta".



- 7. September 2003:** Kunst, Kultur und Gourmet; ein unvergesslicher Tag konnte der Verein den Mitgliedern offerieren. Mit dem Salonzug der Belle Epoque reisten die Teilnehmer auf der Albula-Linie ins Oberengadin. Nach einem kurzen Aufenthalt im Museum Alpin in Samedan folgte eine PostAuto-Fahrt nach St. Moritz zum bekannten Segantini-Museum. Nach diesem kulturellen Abstecher folgte die Gourmet-Fahrt zurück nach Chur.
- 25. Oktober 2003:** Einmal mehr fand eine Exkursion zum Thema Bahntechnik statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, näheres über die Bahninfrastruktur auf der Oberalp-Ostrampe der Matterhorn-Gotthard-Bahn zu erfahren. Ebenfalls konnte unter fachkundiger Führung die Infrastruktur der Alptransit AG in Sedrun besichtigt werden. Dieser interessante Tag wurde durch Erläuterungen über Schutzmassnahmen der Ruinaulta Strecke sowie über den Ausbau des Bahnhofes Disentis abgerundet.
- 24. Januar 2004:** An diesem "WEF"-Tag traf sich der Vorstand in Thusis. Die 16. GV wurde vorbereitet und bereits auch schon die ersten Veranstaltungen fürs kommende Clubjahr vorberaten. Nicht minder interessant an diesem Tag waren die Zugskompositionen auf den Linien der RhB und der SBB nach Chur. Lokpendel und Neva-Retica Pendelzüge im Agglomerationsverkehr Thusis – Chur. Kurzschnellzüge mit Aussichtswagen auf der Albula-Strecke sowie Einschaltzüge der S-Bahn Zürich im Churer Rheintal.
- Ende Januar 2004:** Die Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung wurde versandt. Die aktuelle BEMO-Post und die Clubzeitschrift "Das Krokodil" konnte leider noch nicht beigelegt werden.
- Internet 2003:** Auch in diesem Jahr konnten Mitglieder Informationen über unsere Webpage entnehmen. Ebenfalls wurden Einladungen via Netz versandt. Falls Sie zukünftig auch über Mail Einladungen erhalten wollen, so lassen Sie es uns wissen.
Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
- Pöschli 2003:** In der Thusner Lokalzeitung wurde auch in diesem Jahr wieder über Aktivitäten berichtet. Um unser Angebot auch Einheimischen schmackhaft zu machen, wurden wiederum unsere Exkursionen im Veranstaltungskalender publiziert.

Freunde der Schmalspurbahnen

Christian Marugg
Präsident